

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0258/2010
Amt/Aktenzeichen Dezernat II/2 66 11 19 0	Datum 26.01.2010	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am -----		
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum
Ortsbeirat Mainz-Altstadt	Kenntnisnahme	27.01.2010

Betreff: Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1782/2009 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt <u>hier:</u> Regierungsviertel
Mainz, 29. Januar 2010 gez. Jens Beutel Jens Beutel Oberbürgermeister

Der Bauausschuss hat letztmalig am 18.06.2009 die Verwaltung beauftragt, für das Regierungsviertel von Mainz ein VOF-Verfahren und einen Planungswettbewerb in Zusammenarbeit mit dem Finanzministerium Rheinland-Pfalz unter Federführung des Baudezernates der Stadt Mainz durchzuführen. Entsprechende Haushaltsmittel sind für 2010 angemeldet. Das im Vorfeld öffentlich tagende Forum Regierungsviertel hat in seiner Hauptempfehlung I dargelegt, dass das Regierungsviertel für die Stadt Mainz und das Land Rheinland-Pfalz eine besondere Bedeutung besitzt. Das Forum regt an, die Stadträume mit sehr hoher Qualität zu gestalten und zu nutzen.

Das Forum regte weiter an, einen städtebaulichen Wettbewerb mit dem Ziel durchzuführen, dem Regierungsviertel durch nachhaltige Umgestaltung ein neues Image und eine neue Identität zu verleihen. Dabei sollen die Prinzipien des Gender Mainstreaming beachtet werden. Des Weiteren empfiehlt das Forum Regierungsviertel, den ruhenden Verkehr vom Schlossplatz, vom Deutschhausplatz und aus der Großen Bleiche in die vorhandenen drei Tiefgaragen zu verlagern, um mit dieser Maßnahme das Ortsbild zu entlasten und neue Optionen für attraktive Nutzungen zu eröffnen. Der Bauausschuss stimmte in der Sitzung am 18.06.2009 den

Empfehlungen des Forums Regierungsviertels zu und beauftragte die Verwaltung, die Empfehlungen inhaltlich in die Auslobung des Wettbewerbs zu übernehmen.

Was die zurzeit nur rudimentär vorhandene Baumreihe entlang der Großen Bleiche angeht, teilt das Dezernat für Umwelt, Grün, Gesundheit und Brandschutz mit, dass seitens des Grünamtes grundsätzlich der Ergänzung bzw. Vervollständigung zugestimmt wird. Die Verortung der Baumstandorte ist allerdings im Hinblick auf Wege- und Sichtbeziehungen im Einzelnen zu prüfen.

Auch unterstützt das Grünamt den Vorschlag, den Jubiläumsbrunnen zu renovieren. Weiterhin stimmt das Grünamt der Erweiterung des Kinderspielplatzes vor dem Laborgebäude des RGZM grundsätzlich zu. Im Hinblick auf eine offene Gestaltung der Grünanlagen im Regierungsviertel steht das Fachamt einer Umzäunung jedoch ablehnend gegenüber.

Was die Verbreiterung und die Verlegung des gemischten Rad- und Fußweges am Ernst-Ludwig-Platz entlang der Großen Bleiche an den Fahrbahnrand angeht, teilt das Tiefbauamt über das Fachdezernat mit, dass, sobald eine konkrete Planung vorliegt, eine qualifizierte Kostenschätzung durch das Fachamt erfolgen und eine Finanzierung über den Globalansatz Straßenbau geprüft wird.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist eine Kosteneinschätzung noch nicht möglich, da die Grundlage eines belastungsfähigen Entwurfes fehlt.

Abschließend wird mitgeteilt, dass evtl. aus dem Antrag resultierende Planungsaufgaben erst dann übernommen werden können, sofern die finanziellen Mittel hierfür zur Verfügung stehen.